

Wir ersuchen um Anmeldung bis 20. Juni 2017 bei  
Fr. Birgit Schwab und Fr. Alexandra Sixt per Mail  
unter [post\\_akh\\_gyn\\_gy@akhwien.at](mailto:post_akh_gyn_gy@akhwien.at)



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT WIEN



Allgemeines Krankenhaus  
der Stadt Wien

[www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at)

[www.akhwien.at](http://www.akhwien.at)

Billrothhaus  
Gesellschaft der Ärzte in Wien  
Frankgasse 8, 1090 Wien



Einladung

## Wissenschaftlicher Abend Gynäkologische Onkologie – Seltene Tumore in der Gynäkologie

21. Juni 2017, 18:00 – 20:00 Uhr  
Billrothhaus, Frankgasse 8, 1090 Wien

Mit freundlicher Unterstützung von:

**AMGEN**



Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird mit  
3 DFP-Punkten der Ärztekammer für Wien akkreditiert.

In Kooperation mit dem Verein zur Förderung der  
Wissenschaft im Bereich der allgemeinen Gynäkologie  
und gynäkologischen Onkologie.

Klinische Abteilung für Allgemeine Gynäkologie  
und gynäkologische Onkologie



Klinische Abteilung für Allgemeine Gynäkologie  
und gynäkologische Onkologie



**Sehr geehrte Frau Kollegin!**  
**Sehr geehrter Herr Kollege!**

Wir laden Sie herzlich am Mittwoch, 21. Juni 2017, zu unserem fünften gynäko-onkologischen, klinischen Abend mit dem Thema „Seltene Tumore in der Gynäkologie“ in die Gesellschaft der Ärzte in Wien ([www.billrothhaus.at](http://www.billrothhaus.at)) ein.

Die seltenen Tumore in der Gynäkologie umfassen unter anderem das Sarkom, das Vulvakarzinom und den Borderlinetumor des Ovars. Obwohl sie allesamt einzeln gesehen seltene Erkrankungen darstellen, sind sie insbesondere in der Differentialdiagnose mit wesentlich häufigeren Erkrankungen wie dem Leiomyom des Uterus, dem Lichen sclerosus oder komplexen benignen Adnexbefunden klinisch relevant.

Daher wollen wir Ihnen einerseits die Eckdaten dieser seltenen Erkrankungen präsentieren. Auf der anderen Seite möchten wir, insbesondere auf die differentialdiagnostischen Möglichkeiten der Anamnese, der gynäkologischen Untersuchung und Bildgebung und der intraoperativen Diagnostik eingehen. Der klinisch sehr relevante und derzeit heiß diskutierte Punkt – das Morcellement bei Myomen/Sarkomen – wird natürlich ebenfalls thematisiert. In den Präsentationen wird besonderer Wert auf Praxisnähe und klinische Relevanz gelegt werden. Einige der hier aufgeworfenen Fragestellungen sollen an Hand neuer Erkenntnisse und evidenzbasierter Ergebnisse beantwortet und geklärt werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine rege Diskussion auch über Ihre Wünsche, Fragen und Anforderungen an unser gynäkologisch-onkologisches Zentrum. Im Anschluss an die Vorträge bitten wir zu einem gemeinsamen Abendessen und Diskussion im kleinen Kreis.

Mit herzlichen Grüßen

**Alexander Reinthaller und Heinz Kölbl**

## Programm

### Vorsitz:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Kölbl

Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinthaller

---

### 18:15 - 18:20 Uhr

Begrüßung (Heinz Kölbl, Alexander Reinthaller)

---

### 18:20 - 18:40 Uhr

Das Vulvakarzinom und die Differentialdiagnose zum Lichen sclerosus (Sophie Pils)

---

### 18:45 - 19:05 Uhr

Myom/Sarkom: Fallen und Hilfestellungen (Christoph Grimm)

---

### 19:10 - 19:30 Uhr

Borderlinetumore des Ovars (Veronika Seebacher)

---

### 19:35 - 20:00 Uhr

Der gynäkologische Ultraschall in der Differentialdiagnose komplexer Adnexbefunde (Samir Helmy-Bader)

---

### 20:10 Uhr

**Get-together und Buffet**

